

Die Werke von
Prof. Dr. Hans Reinerth, Berlin

und die von ihm herausgegebene Sammlung „Führer zur Urgeschichte“
(soweit diese nicht bereits früher übernommen wurde)
(sind in meinen Verlag übergegangen*)

**Die Chronologie der jüngeren Steinzeit
in Süddeutschland**

VIII, 107 Seiten mit 60 Textabb. u. 35 Tafeln. 1923. 2°. geb. RM 10.—

Die jüngere Steinzeit der Schweiz

288 Seiten mit 95 Abbildungen im Text und auf 18 Tafeln sowie mit 10 Tabellen und 8 Fundarten. 1926. Gr.-8°. Geb. RM 10.—

Pfahlbauten am Bodensee

82 Seiten mit 19 Textabb. u. 21 Tafeln. 1922. Vergriffen.

Führer zur Urgeschichte

- Bd. 1 A. Kiebusch: Das Königsgrab von Seddin. 45 S. mit 13 Abb. im Text u. 23 Taf. 1928. Gr.-8°. 3. Jt. vergriffen.
- Bd. 2 K. Stampfuß: Das germanische Hügelgräberfeld Diersfordt. 45 S. mit 13 Abb. im Text u. 15 Taf. 1928. Gr.-8°. RM 1.50
- Bd. 3 W. Frenzel: Die Totenstadt von Burel bei Bauzen. Urgeschichte einer ostdeutschen Dorfmark. 44 S. mit 19 Abb. im Text u. 21 Taf. 1929. Gr.-8°. RM 1.50
- Bd. 4 F. Geschwendt: Siling, der Schlesierberg. Ein Führer zu den urgeschichtlichen Fundstätten des Jodtengelgebietes. 32 S. mit 17 Abb. im Text u. 14 Taf. 1928. Gr.-8°. RM 1.50
- Bd. 5 G. Raschke: Schwedenschanze und Kapellenberg von Breslau-Ostwitz. Ein Führer zu den urgeschichtlichen Burgen und Fundstellen. 35 S. mit 15 Abb. im Text und 13 Tafeln. 1929. Gr.-8°. RM 1.50
- Bd. 6 H. Reinerth: Die Wasserburg Buchau. Eine befestigte Inselsetzung aus der Zeit 1100-800 v. Chr. 69 S. mit 16 Abb. im Text u. 22 Taf. 1928. Gr.-8°. RM 1.50
- Bd. 7 F. Adams von Scheltema: Der Osebergfund. 79 S. mit 31 Abb. im Text u. 28 Taf. 1929. Gr.-8°. 3. Jt. vergriffen
- Bd. 8 W. Kadig: Der Burgberg Meissen und der Slatwengau Daleminzien. Die Frühgeschichte einer ostdeutschen Burgwall-Landschaft. 60 S. mit 26 Abb. im Text u. 26 Taf. 1929. Gr.-8°. RM 1.50
- Bd. 9 H. Reinerth: Das Federseemoor als Siedlungsland des Vorzeitmenschen. 4., völlig umgearb. u. stark erweit. Aufl. 178 S. mit 58 Abb. im Text u. 36 Taf. 1929. Gr.-8°. 3. Jt. vergr.
- Bd. 10 H. Reinerth: Das Pfahldorf Sipplingen. Ergebnisse der Ausgrabungen des Bodensee-Geschichtsvereins 1929/30. 156 S. mit 27 Abb. im Text u. 32 Taf. 1932. Gr.-8°. RM 3.50
- Bd. 11 J. Bing: Der Sonnenwagen von Trundholm. 46 S. mit 48 Abb. im Text u. 7 Taf. 1934. Gr.-8°. RM 3.—
- Bd. 12 W. Schmid: Der Kultwagen von Strettweg. 42 S. mit 9 Abb. im Text u. 24 Taf. 1934. Gr.-8°. RM 3.50

8 seitige Verzeichnisse
über die „Führer zur Urgeschichte“ kostenlos.

Solche Bücher zu verbreiten ist eine wertvolle
und dankbare Aufgabe des Sortimenters.



Curt Kabitsch / Verlag / Leipzig

*) wird bestätigt: Benno Giese-Verlag, Augsburg.

NEU

NEU

JEDER
der
SALZBURG
kennt,
SALZBURG
liebt und
SALZBURG
besucht,
KAUFT



DER WEIT ÜBER ÖSTERREICHS GRENZEN
BEKANNTE AUTOR **PROFESSOR DR. PAUMGARTNER**, DIREKTOR DES MOZARTEUMS IN SALZBURG SCHRIEB HIER EIN EINZIGARTIGES WERK. NICHT NUR EINEN REISEFÜHRER, SONDERN

**EIN BUCH DES WISSENS
UND DER BILDUNG!**

500 SEITEN / 84 BILDER / 1 STADTPLAN



FIBA-VERLAG

WIEN  LEIPZIG